

Titel der Drucksache:

**Plangenehmigung DB Netz AG "Neubau Fernverkehrsbehandlungsanlage Erfurt" -
 Stellungnahme der Stadt Erfurt**

Drucksache

1328/16

**Ausschuss für
 Stadtentwicklung
 und Umwelt**

Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.08.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	13.09.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Plangenehmigungsverfahren für das Vorhaben der DB Netz AG "Neubau Fernverkehrsbehandlungsanlage Erfurt, km 105,830 – km 106,430 (Str. 6340)" wird bestätigt.

25.08.2016 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt
- Anlage 2 - Besprechungsvermerk zur Anlage 1 (nicht öffentlich)
- Anlage 3 - Lageplan

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

Sachverhalt

Für das Bauvorhaben Neubau einer Fernverkehrsbehandlungsanlage hat die DB Netz AG einen Antrag auf Plangenehmigung beim Eisenbahn-Bundesamt gestellt.

Das Vorhaben betrifft Betriebsanlagen der Eisenbahn des Bundes und soll künftig eine öffentliche Zufahrt zur Straße Azmannsdorfer Weg erhalten sowie an das öffentliche Trinkwasser- und Abwassernetz angeschlossen werden. Im Zufahrtsbereich entsteht ein Sammelplatz für die in den Zügen anfallenden Abfälle, der von der Stadtwirtschaft angefahren werden soll.

Die Stadtverwaltung ist vom Eisenbahn-Bundesamt aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Verwaltung stimmt dem Vorhaben grundsätzlich zu.

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

